

Protokoll der 26. Arbeitstagung der IG Hammelburg

Hammelburg-Obererthal, 07.11.2009

Beginn der Tagung um 14:05 Uhr (ca. 130 Personen sind anwesend)

Begrüßung der Teilnehmer

Alfred Vogel begrüßt die Versammlung sowie einige Ehrengäste die extra aus den Nachbarländern angereist sind und Vertreter der Presse.

Ehrung der verstorbenen Freunde und Vertreter unserer Szene

Alfred Vogel bittet um eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr Verstorbenen. Stellvertretend für die Verstorbenen wird Eckbert Freiherr von Süßkind-Schwendi genannt, der die Arbeit der IG Hammelburg maßgeblich unterstützte.

Einladung zur Arbeitstagung

Die Einladung zur Arbeitstagung wurde an ca. 900 Adressen per Post bzw. per E-Mail versandt. Die eingegangenen Spenden decken die entstandenen Kosten, so dass ein kleiner Überschuss seit der letzten Arbeitstagung übrig ist.

Vorstellung besonderer Veranstaltungen 2010

Am 31.7./1.8. feiern die Bulldog- und Schlepperfreunde Württemberg ihr 20-jähriges Jubiläum auf dem Verkehrsübungsplatz in Vaihingen/Enz.

Am 3.7. plant der Bregenzwälder Traktoren Veteranen Verein bei seinem 20-jährigen Jubiläum mit der längste Traktorenkette in Doren (Österreich) einen neuen Weltrekord aufzustellen.

Am 15./16.5. feiert der Traktorclub Ackerkralle in Beselich-Niedertiefenbach sein 25-jähriges Jubiläum.

Vom 3. bis 6.6. wird auf der Klassikwelt Bodensee 60 Jahre AP17 gewürdigt.

Das 25-jährige Jubiläum des Lanz-Bulldog-Clubs Bodensee findet voraussichtlich Mitte August statt.

Am 30./31.7. findet in Lindena ein Treffen mit einer Ausfahrt zum „liegenden Eifelturm“ statt.

Am 11./12.9. findet der Bundesentscheid im Leistungspflügen im Rahmen der Brauchtumsveranstaltung der IGHL auf dem Baiersröderhof statt.

Vom 18. bis 21.6 wird in Federbach-Schussen „10 Jahre Oldtimerfreunde Federbach-Schussen“ gefeiert.

Arbeit der IG Hammelburg

Peter Conze, freier Redakteur des „Profi“-Magazins, stellt mit der Präsentation des Oldtimeratlas ein neues Buch bzw. Internet-Plattform (www.oldtimeratlas.de) vor, das das

Ausschuss der IG-Hammelburg:

Horst Bärsch Lanzfreunde Sachsen
Holger Berg BuSF Württemberg
Peter Berger Bulldogclub Langenpfunzen
Georg Brodt IGHL-Wetterau-Main-Kinzig
Robert Geyer Traktorclub Ackerkralle

Werner Holtz IHL Bokhorst-Wankendorf
Willi Schneider IMS-Schlierbachtal
Achim Schneiders Oldtimerfreunde Kröv
Alfred Vogel BuSF Württemberg

Sprecher der IG-Hammelburg:

Alfred Vogel
Haldenstraße 13
71287 Weissach-Flacht

Homepage:

<http://www.ig-hammelburg.de>

Kontakteknüpfen mit Oldtimersammlern erleichtern soll. In dem Buch werden zahlreiche Museen und Sammlungen vorgestellt.

Führerscheinfragen

Kurt Hucker referiert ausführlich und kompetent zum Thema Führerscheine und geht auf Fragen aus dem Publikum ein. Unter anderem wird das Thema Umschreibung alter Führerscheine behandelt. Bei der alten Klasse 3 besteht hierzu keine Pflicht, bei der Klasse 2 jedoch müssen über 50-Jährige den Führerschein umschreiben lassen wozu sie ein ärztliches Attest benötigen und den Führerschein alle 5 Jahre verlängern lassen müssen. Neu seit 2008 ist, dass auch nach Fristablauf (2 Jahre) der Führerschein verlängert bzw. umgeschrieben werden kann.

Außerdem weist er auf die Besitzstandswahrung hin und rät beim Umschreiben darauf zu achten, dass z. B. die Gewichtsgrenzen unverändert übernommen werden.

Darüber hinaus stellt er klar, dass der Führerschein Klasse T nur für land- und forstwirtschaftliche Zwecke gilt und daher z. B. keine unter 18-jährigen dazu berechtigt auf einem Schlepper zu einem Schleppertreffen zu fahren!

In diesem Rahmen wird außerdem auf die Broschüre der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zur Sicherheit bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen hingewiesen. Diese kann für ein kleines Entgelt über www.lsv.de bezogen werden.

30 Minuten Kaffeepause

Versicherungsfragen

Nach der Kaffeepause berichtet der Versicherungsmakler Bernd Schömann über den versicherungsrechtlichen Aspekt bei ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein. Grundsätzlich werden Vereine in rechtsfähige (e. V.) und nichtrechtsfähige (nicht eingetragene) Vereine unterteilt. Bei ersterem haftet der Verein mit dem Vereinsvermögen und nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Fahrlässigkeit) auch der Vorstand mit seinem Privatvermögen. Bei letzteren (z. B. reine Interessengemeinschaften) haften die Personen mit ihrem Privatvermögen.

Er rät jedem dazu nachzuprüfen, ob eine vorhandene Privathaftpflichtversicherung ehrenamtliche Tätigkeiten einschließt. Wenn nicht kann diese in der Regel kostenlos nachträglich mitversichert werden. Grundsätzlich sollte ein Verein jedoch für die Absicherung seiner Mitglieder durch eine Vereinshaftpflichtversicherung sorgen.

Er spricht die sogenannte Verkehrssicherungspflicht des Vereins an, die nicht nur den Fahrzeugverkehr, sondern z. B. auch den Ausschank von Alkohol betrifft. So ist darauf zu achten, dass kein Alkohol an Minderjährige verkauft werden darf oder offensichtlich alkoholisierte Personen am Fahren gehindert werden, sofern diese Absicht erkannt wird. Dies hat jedoch präventiven Charakter, d. h. der Verein muss nicht jeden Teilnehmer überwachen, aber er sollte beispielsweise Sicherheitshinweise mit der Anmeldung ausgeben. In diesem Zusammenhang wird aus dem Publikum generell der übermäßige Alkoholkonsum mancher Teilnehmer angeprangert. Hier wird geraten, dass der Verein als Veranstalter von seinem Platzrecht Gebrauch machen und Störenfriede vom Platz verweisen soll.

Schömann weist außerdem darauf hin, dass alle in der Vereinssatzung festgeschriebenen Veranstaltungen und Tätigkeiten über die Vereinshaftpflicht versichert sind, er rät jedoch dies mit der Versicherung unbedingt zu klären. Alles was darüber hinaus geht muss extra versichert werden (z. B. Veranstalterhaftpflicht bei Großveranstaltungen).

Aus dem Publikum kommt die Frage, ob man eine gemeinsame Oldtimerausfahrt gesondert versichern muss. Schömann erklärt, dass im Schadensfall automatisch die KFZ-Haftpflichtversicherung des jeweiligen Fahrzeuges greifen würde.

Vorstellung der Chancen als ADAC-Korporativclub

Thomas Alber vom ADAC hält einen Vortrag über eine mögliche Zusammenarbeit des ADAC mit der IG Hammelburg im Rahmen eines Korporativvertrags, der für die IG kostenlos ist. Er weist darauf hin, dass der ADAC eine offizielle Interessensvertretung im Deutschen Bundestag ist, und dass in Deutschland 70 % aller Oldtimer im Besitz von ADAC-Mitgliedern sind.

Als Vorteile für die IG und der Mitglieder führt er die Inanspruchnahme von Leistungen des ADAC auf, Sondertarife bei Versicherungen, Darstellung der IG auf der vielbesuchten ADAC-Homepage, Integration der Veranstaltungstermine der IG in die Termindatenbank des ADAC, Verwendung des ADAC-Logos und „ADAC-Korporativclub“, Nutzung von ADAC-Veröffentlichungen, eine evtl. finanzielle Unterstützung usw. Der IG-Ausschuss wird sich mit dem Thema „Korporativclub“ ausführlich auseinandersetzen und eine Zusammenarbeit prüfen.

Situation und Zukunft der IG Hammelburg

Zur Situation der IG Hammelburg stellt Alfred Vogel fest, dass der IG Hammelburg die rechtliche Grundlage fehlt, um sich beispielsweise bei dem Mitte des Jahres gegründeten Parlamentskreis "Automobiles Kulturgut" des Deutschen Bundestages oder bei dem Referat „Historische Fahrzeuge“ des Verbandes der Automobil-Industrie e.V. (VDA) einbringen zu können.

Er schlägt daher vor einen Verein zu gründen, der die Interessen der angeschlossenen Vereine auch offiziell nach außen vertreten kann. Dazu stellt er den Beschluss des IG-Ausschusses zur Umbenennung der IG Hammelburg in „Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland – BHL D“ und Gründung des gleichnamigen Vereins vor. Dieser Verein soll wie bisher die IG nur über Spenden finanziert werden und erhebt keine Mitgliedsbeiträge. Die Gründungsveranstaltung soll am 19. März 2010 stattfinden. Auch das Plenum spricht sich für dieses Vorgehen aus und stimmt ohne Gegenstimme zu, diesen Weg einer Vereinsgründung zu gehen.

Schlusswort

Die Arbeitstagung endet um 17:30 Uhr mit einem Schlusswort von Alfred Vogel und dem Verteilen des gedruckten Terminkalenders der IG Hammelburg.

Holger Berg